

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Europafragen und Eine Welt

zu dem Antrag der Fraktion der CDU
– Drucksache 17/5149 –

Die Zukunft Europas gestalten – Europa im Leben der Menschen erfahrbar machen – Die Sprache des Nachbarn lernen

Beratungen:

Durch Beschluss des Landtags vom 25. Januar 2018 (Plenarprotokoll 17/49, S. 3041) ist der Antrag an den Ausschuss für Europafragen und Eine Welt – federführend – und den Ausschuss für Bildung überwiesen worden.

Der Ausschuss für Europafragen und Eine Welt hat den Antrag in seiner 17. Sitzung am 20. Februar 2018, in seiner 21. Sitzung am 7. Juni 2018 und in seiner 26. Sitzung am 7. Februar 2019 beraten.

In seiner 21. Sitzung am 7. Juni 2018 hat der Ausschuss für Europafragen und Eine Welt ein Anhörverfahren durchgeführt.

Da der federführende Ausschuss für Europafragen und Eine Welt die Ablehnung des Antrags empfohlen hat, fand eine Beratung in dem mitberatenden Ausschuss für Bildung gemäß § 83 Abs. 6 Satz 1 der Geschäftsordnung des Landtags nicht statt.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird abgelehnt.

Andreas Hartenfels
Vorsitzender